

# Digitales Verbundmagazin für die Kultureinrichtungen im Land Brandenburg (DVM-BB)

- Projektausgangslage 2017
- Projekt, Durchführung & Erkenntnisse 2020/21
- Ausblick



# Ausgangslage



- **AKBD Rahmenkonzept** für den Erhalt des digitalen Kulturerbes im Land Brandenburg 2017 ([Link](#))
  - Archive mit Perspektive Digitales Archiv Nord DAN ([Link](#)) und ([Link](#))
  - Bibliotheken via KOBV im System EWIG des ZIB Berlin ([Link](#))
  - Alle anderen Einrichtungen haben keine kooperative Perspektive zur digitalen Archivierung!

# Ausgangslage



- Ansatz für ein Digitales Verbundmagazin für die Kultureinrichtungen im Land Brandenburg (DVM-BB)
- Einwerbung von (Rest)Mitteln des MWFK im Bereich digitale Hochschulentwicklung in 2020 und eines EFRE-Projektes (KEW@T)
- Projektansatz war die Entwicklung eines technisch-organisatorischen Proof-of Concept
- Entwicklung basierend auf Vorgaben des KOBV / System EWIG und realen Datensätzen aus Museen

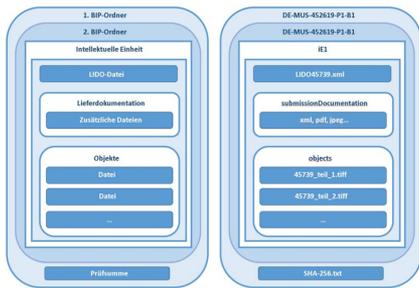
# Projektfokus

Analyse der Daten (am Bsp. Museen und md) und  
Zieldatenbank (am Bsp. EWIG)

Umsetzung der konzeptionellen Eckpunkte im Rahmen einer  
prototypischen Prozessmodellierung

Entwicklung eines Aggregators für die cloudbasierte  
Einbindung der Kulturerbe-Einrichtungen und deren  
eigenständiger Verwaltung der Abgaben an die Dienstleister

Test des Systems und der Abläufe mit realen digitalen  
Objekten, basierend auf den Ingestvorgaben von EWIG



Datenmodell des Ablieferungspaketes (BIP)



↕ Normdaten



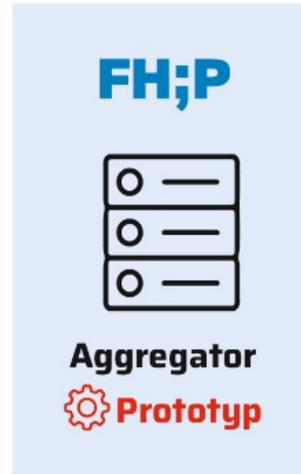
Metadaten

↔ Metadaten



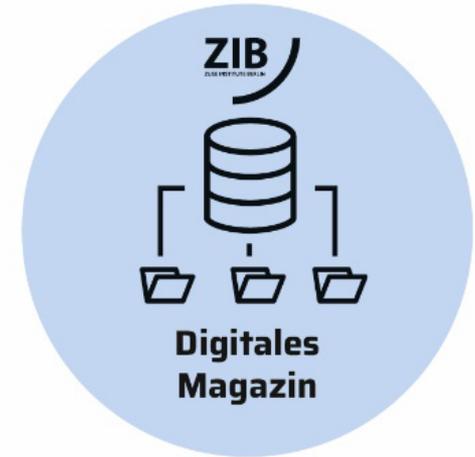
Digitalisate

↔ BIP



Metadatenmapping  
Mandantenverwaltung  
Virenüberprüfung  
Paketvalidierung

↔ TIP



[Submission Guidelines](#)

# Ergebnisse

- Aggregator (Proof of Concept) auch über die Erstellung von APIs durchführbar (generisches Modell)
- Ablieferung an EWIG über MD-Mapping und Submission Guidelines möglich
- Weiter bestehende Herausforderungen:
  - organisatorisch (Kosten, Rahmenvertrag nicht-KOBV -> **gilt auch im Kern für jede andere kooperative Lösung**)
  - technisch (eingeschränkter Funktionsumfang mit Bezug auf Rahmenkonzept, u.a. kein mandantenfähiger Zugang und keine automatisierte Bereitstellung der AIPs – Stand 2021)



# Ausblick

- Im Kontext der NFDI-Konsortien mit Fokus auf Einrichtungen mit Kulturerbe-Beständen spielt das Thema digitale Archivierung eine wichtige Rolle. Bsp: NFDI4Culture ([Link](#)) oder NFDI4Memory ([Link](#))
- Eigenentwicklungen, auch in Teilen, sind unter den aktuellen Rahmenbedingungen nicht innerhalb des AKBD realisierbar.
- Reale Optionen:
  - Einrichtungen müssen bilaterale marktverfügbaren Systeme nutzen, z.B. ZIB/EWIG, Speicherlösungen regionaler Rechenzentren oder „einfache“ Cloud-Speicherlösungen
  - Wenn die Kommunen sich am DAN beteiligen, könnte dies technisch auch für z.B. kommunales digitales Museumsgut mitgenutzt werden
  - Forschungsdaten könnten via NFDI-Strukturen gesichert werden, wobei hier ebenfalls nur bedingt nationale Strukturen (z.B. RADAR [Link](#)) mittelfristig verfügbar werden.